

PH Ludwigsburg
University of Education

Lehrerbildung für Inklusion Teacher Education for Inclusion



European Agency for Development in Special Needs Education
Europäische Agentur für die Entwicklung in der Pädagogik bei besonderen Bedürfnisse

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 1

PH Ludwigsburg
University of Education

European Agency for Development in Special Needs Education

Mitgliedsländer

⊙ Austria	⊙ Lithuania
⊙ Belgium (Flemish speaking community)	⊙ Luxembourg
⊙ Belgium (French speaking community)	⊙ Malta
⊙ Cyprus	⊙ Netherlands
⊙ Czech Republic	⊙ Norway
⊙ Denmark	⊙ Poland
⊙ Estonia	⊙ Portugal
⊙ Finland	⊙ Slovakia
⊙ France	⊙ Slovenia
⊙ Germany	⊙ Spain
⊙ Greece	⊙ Sweden
⊙ Hungary	⊙ Switzerland
⊙ Iceland	⊙ UK (England)
⊙ Ireland	⊙ UK (Northern Ireland)
⊙ Italy	⊙ UK (Scotland)
⊙ Latvia	⊙ UK (Wales)


Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 2

PH Ludwigsburg
University of Education

Hintergrund

- ◆ Alle Mitgliedsstaaten in der European Agency haben zugestimmt, dass Lehrerbildung eine höchste Priorität für die Umsetzung von inklusiven Schulen hat
- ◆ Die VertreterInnen der Agency haben die Prioritäten für die eigenen Länder identifiziert
- ◆ Diese Prioritäten waren die Basis für die Entwicklung des Projektes
- ◆ Die Arbeit mit den LänderexpertInnen (jeweils eine LehrerIn, eine WissenschaftlerIn, die VertreterIn der European Agency) begann im Oktober 2009 (Dublin/ Irland)

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 3


Lehrerausbildung für Inklusion


Schlüsselfragen:

- ◆ Welche LehrerInnen benötigen wir für eine inklusive Gesellschaft in einer Schule des 21. Jahrhunderts ?
- ◆ Was sind die essentiellen Lehrerkompetenzen für inklusive Bildung?

Essentieller Fokus


- ◆ Die Lehrerausbildung für den Unterricht in Regelklassen und wie diese vorbereitet werden für die Arbeit in inklusiven Settings
- ◆ Die erste Ausbildungsphase ist Schwerpunkt

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 4


Intentionen

- ◆ Aufbau auf der vorgefundenen Entwicklung in einigen Ländern
- ◆ Projektaktivitäten und Zielsetzungen entwickeln, die einen möglichst großen Einfluss in und für Länder sowie auf der Ebene der internationalen Debatte haben könnten
- ◆ Ausrichtung auf die essentielle Frage des Projektes: Wie werden RegelschullehrerInnen in der Lehrerausbildung darauf vorbereitet "inklusiv" zu sein?

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 5


Projektmitglieder

1. Schlüsselpersonen für Lehrerbildung:
 - ❖ Personen aus der Lehrerbildung und der schuladministrativen/ -politischen Ebene im Bereich Sonderpädagogik
 - ❖ Personen aus der Allgemeinen Lehrerbildung und der schuladministrativen/ -politischen Ebene
 - ❖ Annette Hausotter (EA) / Ulrike Suntheim (EA), Dr. Thomas Franzkowiak (Universität Siegen), Prof. Dr. Kerstin Merz-Atalik (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)
2. VertreterInnen von internationalen Organisationen als teilnehmende BeobachterInnen
3. Die "Konsumenten" der Lehrerbildung

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 6

PH Ludwigsburg
University of Education

Start ...

- ❖ 26 Mitgliedstaaten der European Agency haben an dem Projekt teilgenommen
- ❖ 55 ExpertInnen waren an den Aktivitäten beteiligt
- ❖ UNESCO IBE hat an den Projektaktivitäten teilgenommen als teilnehmende BeobachterInnen
- ❖ Eine VertreterIn der OECD/CERI Projekt 'Lehrerbildung für Diversity' hat die Projektaktivitäten verfolgt
- ❖ Die Europäische Kommission DGEAC Abteilung Schule hat die Projektaktivitäten verfolgt und so oft als möglich Projektergebnisse für die DGEAC-Arbeit transferiert

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 7

PH Ludwigsburg
University of Education

Verlauf...

- ◆ Abgestimmter Projektplan für den Zeitraum 2009 - 2011; Abschlussveranstaltung in Brüssel (März 2012)
- ◆ 2 wesentliche Vorstudien zur Ausgestaltung der 1. Ausbildungsphasen (Hochschule, College, Universität):
 - ◆ 26 Länderberichte zur Lehrerbildung
 - ◆ Eine länderübergreifende Literaturerhebung zu wissenschaftlichen Publikationen/ empirischen Studien zur Lehrerbildung im Kontext von Inklusion
- ◆ Online-Forum für Mitglieder des Projektes zur Vernetzung und zum Austausch
- ◆ Profil für die (Regelschul-)Lehrerbildung in der ersten Phase

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 8

PH Ludwigsburg
University of Education

Einige Parameter der Arbeit

- ◆ Die Länder sind an unterschiedlichen Ausgangspunkten und haben eine differente "Geschichte" im Kontext von Inklusion, Lehrerbildung und Lehrerbildung für Inklusion- wir haben dies beachtet und als eine Stärke betrachtet
- ◆ Niemand hat alle Antworten - Viele Länder haben einsichtige Beispiele in den Gebieten wo wir hinschauen konnten, aber alle Länder sind noch immer noch in Entwicklung
- ◆ Von Vielfalt lernen war ein Prinzip für das Projekt, gleichsam als Basis für die Argumentation als auch als Voraussetzung für Inklusion

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 9

PH Ludwigsburg
University of Education

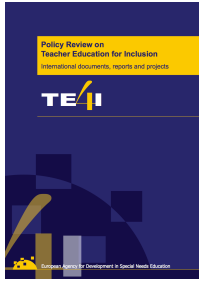
Nicht das „Rad neu erfinden“!

- ◆ Das Projekt wollte nicht Initiativen oder Projekte auf nationaler Basis abbilden
- ◆ Es hat die Informationen über die nationale Ebene erhoben und diese auf einem europäischen Level diskutiert und Empfehlungen und Ergebnisse für den europäischen Level entworfen
- ◆ Jetzt steht an: Prüfung und Austausch über die Umsetzung auf der nationalen Ebene

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 10

PH Ludwigsburg
University of Education

Entstandene Materialien



1. Übersicht zu wesentlichen Dokumenten auf politischer oder Gesetzgeberischer Ebene zur Lehrerbildung im Kontext von Inklusion
2. Literaturreview zu Studien und Erkenntnissen zur Lehrerbildung im Kontext von Inklusion
3. Profil für die Lehrerbildung zur Inklusion (bislang nur in Englisch; Deutschsprachige Übersetzung erfolgt in Kürze)

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 11

PH Ludwigsburg
University of Education

Core values/ Leitideen

- ⊙ **Valuing pupil diversity:** Pupil diversity is considered as a resource and an asset to education
- ⊙ **Supporting all learners:** Teachers have high expectations for all learners' achievement.
- ⊙ **Working with others:** Collaboration and teamwork are essential approaches for all teachers.
- ⊙ **Continuing personal professional development:** Teaching is a learning activity and teachers must accept responsibility for their own lifelong learning.

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 12

PH Ludwigsburg
University of Education

Beispiel Schottland, National Framework for Inclusion

Struktur des Profils für die Lehrerbildung:

- Values and Beliefs/ Einstellungen und Haltungen
- Professional Knowledge and Understanding/ Professionelles Wissen und Verständnis
- Professional Skills and Abilities/ Professionelle Fähigkeiten und Kompetenzen



Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 13

PH Ludwigsburg
University of Education

Weitere Informationen

- <http://www.european-agency.org/news/launch-of-the-teacher-education-for-inclusion-project>
- European Agency for Development in Special Needs Education, Østre Stationsvej 33, DK-5000 Odense C, Denmark, secretariat@european-agency.org
- Dr. Amanda Watkins, Assistant Director - Project Implementation, amanda@european-agency.org
- National Framework for Inclusion (Schottland): <http://www.frameworkforinclusion.org/index.php>
- Kerstin Merz-Atalik, Thomas Franzkowiak: Das Projekt „Teacher Education for Inclusion (TE4I)“ - Lehrerbildung für Inklusion, der European Agency for Development in Special Needs Education. In Inklusion-Online, 3 2011. <http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/viewArticle/125/123>

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 14

PH Ludwigsburg
University of Education

Nationale Repräsentantinnen/ Kordinatorin

- Antje Scharsich, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Hannoversche Straße 20-30, 10115 Berlin
- Birgid Oertel, Hessisches Kultusministerium, Referat I.4, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden

Koordinatorin: Ulrike Suntheim
Mertonstr. 17
60629 Frankfurt
Raum: 33 B
Tel.: 069/798-23161
E-Mail: suntheim@em.uni-frankfurt.de

Berlin, Mai 2012 PAD Merz-Atalik 15
